



# Betriebsanleitung

## PFT BOARDMASTER L

Sicherheit - Aufstellen und Inbetriebnahme

Bedienung - Ersatzteillisten



## Mobiler Platten-Zuschneidetisch

Artikelnummer der Betriebsanleitung: 00 52 74 64

Artikelnummer der Maschine: 00 20 76 86



**Vor Beginn aller Arbeiten Betriebsanleitung lesen!**

© Knauf PFT GmbH & Co.KG  
Postfach 60 97343 Iphofen  
Einersheimer Straße 53 97346 Iphofen  
Deutschland

Tel.: +49 (0) 93 23/31-760  
Fax: +49 (0) 0 93 23/31-770  
Technische Hotline +49 9323 31-1818

info@pft-iphofen.de  
Internet: [www.pft.eu](http://www.pft.eu)



# 1 Inhaltsverzeichnis

|           |  |           |
|-----------|--|-----------|
| <b>1</b>  | <b>Inhaltsverzeichnis</b> .....  | <b>3</b>  |
| <b>2</b>  | <b>EG Konformitätserklärung</b> .....  | <b>5</b>  |
| <b>3</b>  | <b>Allgemeines</b> .....   | <b>7</b>  |
| 3.1       | Informationen zur Betriebsanleitung....  | 7         |
| 3.2       | Informationen zu den<br>Sicherheitshinweisen.....                                  | 7         |
| 3.3       | Symbolerklärung.....   | 7         |
| <b>4</b>  | <b>Sicherheitskennzeichnung in diesem<br/>Handbuch</b> .....                       | <b>8</b>  |
| <b>5</b>  | <b>Grundlegende Sicherheitshinweise</b> .....                                      | <b>9</b>  |
| 5.1       | Verhalten im Notfall .....   | 9         |
| 5.2       | Allgemeine Sicherheitshinweise .....   | 9         |
| 5.3       | Beachtung der Betriebsanleitung .....  | 11        |
| 5.4       | Grundlegende<br>Sicherheitsmaßnahmen bei<br>Normalbetrieb .....                    | 12        |
| 5.5       | Grundlegende<br>Sicherheitsmaßnahmen bei der<br>Instandhaltung .....               | 12        |
| <b>6</b>  | <b>Besondere Sicherheitshinweise für die<br/>Bedienung</b> .....                   | <b>13</b> |
| <b>7</b>  | <b>Technische Daten</b> .....  | <b>14</b> |
| 7.1       | Arbeitsmaschine .....  | 14        |
| 7.2       | Elektrische Anschlusswerte.....  | 14        |
| 7.3       | Betriebsbedingung.....   | 15        |
| 7.4       | Schallleistungspegel LWA.....  | 15        |
| 7.5       | Werkstück.....   | 15        |
| <b>8</b>  | <b>Bestimmungsgemäße Verwendung</b> .....  | <b>15</b> |
| <b>9</b>  | <b>Aufstellungsort</b> .....   | <b>16</b> |
| <b>10</b> | <b>Absaugeinrichtung</b> .....   | <b>16</b> |
| <b>11</b> | <b>Aufbau der Maschine</b> .....   | <b>18</b> |
| 11.1      | Bewegungsrichtung .....  | 18        |
| 11.2      | Arbeitsrichtung.....   | 19        |
| <b>12</b> | <b>Zusammenbau</b> .....   | <b>20</b> |
| 12.1      | Baugruppe 1: Maschinentisch. Diese<br>Baugruppe beinhaltet folgende<br>Teile:..... | 20        |
| 12.2      | Baugruppe 2: Gerätekopf.....   | 21        |
| 12.3      | Übersicht Gerätekopf .....   | 22        |
| 12.4      | Baugruppen 3 und 4: Fräs- und<br>Sägeaggregate.....                                | 23        |
| <b>13</b> | <b>Inbetriebnahme</b> .....  | <b>24</b> |
| <b>14</b> | <b>Werkzeugwechsel</b> .....   | <b>25</b> |
| 14.1      | Fräsaggregat 1050 Watt (Optional<br>1400 oder 1800 Watt) .....                     | 25        |
| 14.2      | Sägeaggregat.....  | 25        |
| 14.3      | Nutsägeaggregat.....   | 26        |
| <b>15</b> | <b>Sonstige Unterlagen</b> .....   | <b>26</b> |
| <b>16</b> | <b>Bedienelemente</b> .....  | <b>27</b> |
| 16.1      | Hauptschalter .....  | 27        |
| 16.2      | Geräteeinheit Steckvorrichtung.....  | 29        |
| 16.3      | Geräteschalter des Fräs- Säge- und<br>Nutsägeaggregates .....                      | 30        |
| 16.4      | Bedienpult Geräte und Bremsen.....   | 31        |
| 16.5      | Bedienung der Querachse –<br>Positionsanzeigen .....                               | 33        |
| <b>17</b> | <b>Elektrotechnische Einrichtung</b> .....   | <b>34</b> |
| 17.1      | Bremsmagnete.....  | 34        |
| 17.2      | Anschlusskasten bzw. Bedienerpult ..   | 34        |
| <b>18</b> | <b>Wartung und Pflege</b> .....  | <b>35</b> |
| <b>19</b> | <b>Gewährleistungsbestimmungen</b> .....   | <b>36</b> |
| <b>20</b> | <b>Lager- und Transportbedingungen</b> .....                                       | <b>36</b> |
| <b>21</b> | <b>Entsorgung der Maschine</b> .....   | <b>36</b> |
| <b>22</b> | <b>Ersatzteilliste</b> .....   | <b>37</b> |
| <b>23</b> | <b>Zubehör</b> .....   | <b>41</b> |
| 23.1      | Artikelnummer 00207783<br>BOARDMASTER Fräsertset neu: .....                        | 41        |
| 23.2      | Artikelnummer 00206494<br>BOARDMASTER Werkzeugset klein.                           | 41        |

## Inhaltsverzeichnis



|      |                                 |    |                                 |    |
|------|---------------------------------|----|---------------------------------|----|
| 23.3 | Artikelnummer 00206422          | 24 | <b>Werkzeuge</b> .....          | 47 |
|      | BOARDMASTER Werkzeugset         |    |                                 |    |
|      | Vollausstattung Nr.:46175 ..... | 25 | <b>Verbrauchsmaterial</b> ..... | 50 |
|      |                                 |    |                                 | 42 |



## 2 EG Konformitätserklärung

**Firma:** Knauf PFT GmbH & Co. KG

Einersheimer Straße 53

97346 Iphofen

Germany

erklärt, in alleiniger Verantwortung, dass die Maschine:

**Maschinentyp:** PFT Boardmaster L

**Geräteart:** Mobiler Platten-Zuschneidetisch

**Seriennummer:**

**Garantierter Schallleistungspegel:** 99 dB

mit den nachfolgenden CE-Richtlinien übereinstimmt:

- Outdoor-Richtlinie (2000/14/EG),
- Maschinen-Richtlinie (2006/42/EG),
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG).

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren nach Outdoor-Richtlinie 2000/14/EG:

Interne Fertigungskontrolle nach Artikel 14 Absatz 2 in Verbindung mit Anhang V.

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde. Vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.

### Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen:

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Michael Duelli, Einersheimer Straße 53, 97346 Iphofen.

### Die Technischen Unterlagen sind hinterlegt bei:

Knauf PFT GmbH & Co.KG, Technische Abteilung, Einersheimer Straße 53, 97346 Iphofen.

Iphofen, \_\_\_\_\_

Dr. York Falkenberg

Geschäftsführer

Ort, Datum der Ausstellung

Name und Unterschrift

Angaben zum Unterzeichner

## EG Konformitätserklärung





## 3 Allgemeines

### 3.1 Informationen zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung gibt wichtige Hinweise zum Umgang mit dem Gerät. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Die Betriebsanleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchlesen! Sie ist Produktbestandteil und muss in unmittelbarer Nähe des Gerätes, für das Personal jederzeit zugänglich, aufbewahrt werden.

Bei Weitergabe des Gerätes an Dritte auch die Betriebsanleitung mitgeben.

Die Abbildungen in dieser Anleitung sind zur besseren Darstellung der Sachverhalte nicht unbedingt maßstabsgerecht und können von der tatsächlichen Ausführung des Gerätes geringfügig abweichen.

### 3.2 Informationen zu den Sicherheitshinweisen

Diese Sicherheitshinweise geben wichtige Hinweise zum Umgang mit dem Gerät. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

### 3.3 Symbolerklärung

#### Warnhinweise

Warnhinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

Die Hinweise unbedingt einhalten und umsichtig handeln, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



#### **GEFAHR!**

... weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses mobilen Platten-Zuschneidetisches dessen Konzeption auf Effizienz und Komfort für ihre tägliche Arbeit ausgerichtet ist.

Er wurde von Experten und für Experten entwickelt. Sie besitzen damit ein PFT - Markenprodukt, welches ihnen lange Jahre Freude bereitet.

## 4 Sicherheitskennzeichnung in diesem Handbuch

Die Sicherheitssymbole sollen zusammen mit dem Text des Sicherheitshinweises auf nicht zu vermeidende Restgefahren beim Umgang mit der Maschine aufmerksam machen. Diese Restgefahren beziehen sich auf Personen, die Maschine, andere Sachen und Gegenstände, die Umwelt.

In der vorliegenden Betriebsanleitung werden die folgenden Sicherheitssymbole verwendet:



**Gefahr!**

**Dieses Symbol weist darauf hin, dass vor allem Gefahren für Leben und Gesundheit von Personen bestehen - darüber hinaus sind auch Gefahren für Maschine, Sachen oder Umwelt möglich.**

Werden diese Hinweise nicht beachtet, so kann das schwere - und auch tödliche - Verletzungen zur Folge haben.



**Warnung!**

**Dieses Symbol weist darauf hin, dass vor allem Gefahren für Maschine, Sachen und die Umwelt bestehen - mit Gefahren für Personen ist nicht zu rechnen.**

Werden diese Hinweise nicht beachtet, so kann das zu Störungen und Beschädigungen an der Maschine führen, weiterhin können Sachbeschädigungen und Umweltschäden entstehen.



**Dieses Symbol weist darauf hin, dass vor allem Gefahren für die Gesundheit bestehen.**

Diese Gefahren gehen von scharfen, schneidenden und drehenden Werkzeugen aus.



**Dieses Symbol weist darauf hin, dass vor allem Gefahren für die Gesundheit bestehen.**

Diese Gefahren gehen von sich bewegenden Teilen, die ein klemmen oder quetschen verursachen können, aus.



**Dieses Symbol weist darauf hin, dass besondere Gefahren durch elektrische Spannungen für das Leben und die Gesundheit von Personen bestehen.**



**Hinweis!**

**Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die zum besseren Verständnis der Maschine beitragen - die Informationen helfen Ihnen, die Maschine optimal zu nutzen. Dieses Symbol kennzeichnet keine Sicherheitshinweise.**

Beachten Sie bitte auch, dass ein Sicherheitssymbol niemals den Text eines Sicherheitshinweises ersetzen kann - der Text eines Sicherheitshinweises ist daher immer vollständig zu lesen.





## 5 Grundlegende Sicherheitshinweise

### 5.1 Verhalten im Notfall



**Gefahr**

- Bei gefährlichen Situationen an der Anlage (z. B. Gefahr durch unerwartete Fehlfunktionen) ist die Anlage sofort still zu setzen.
- Das sofortige Stillsetzen (Netztrennen) der Anlage ist durch den **NOT-AUS Hauptschalter** am Bedienpult, oder durch **trennen von der Netzversorgung** (Netzstecker ziehen) möglich. Dabei wird die Energiezufuhr sofort abgeschaltet.
- Benachrichtigen Sie bei Unfällen den Arzt und das Gewerbeaufsichtsamt bzw. die bei Ihnen zuständige Behörde.
- Insbesondere bei Starkstromunfällen sind durch entsprechend geschultes Personal unverzüglich Erste-Hilfe-Maßnahmen zu ergreifen.

### 5.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Zweckentfremden Sie die Maschine nicht. Der mobile Platten-Zuschneidetisch darf nur für den vorgesehenen Einsatzzweck verwendet werden.
- Halten Sie Ihre Maschine und ihr Zubehör in Ordnung. Eine vernachlässigte Maschine oder Zubehör birgt Unfallgefahren.
- Kontrollieren Sie regelmäßig Ihr Gerät und das Zubehör auf Beschädigung. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile und Sicherheitsteile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind.
- Berücksichtigen Sie die Umgebungseinflüsse. Setzen Sie Elektrowerkzeuge keiner Nässe aus. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag.
- Halten Sie Kinder fern! Der mobile Platten-Zuschneidetisch mit seinem Zubehör ist kein Spielzeug.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, diese können von bewegenden Teilen erfasst werden. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- **SORGEN SIE FÜR EINE AUSREICHENDE BELEUCHTUNG DES ARBEITSBEREICHES!**
- **BENUTZEN SIE EINE SCHUTZBRILLE!**
- **VERWENDEN SIE FÜR EIN SICHERES UND STAUBFREIES ARBEITEN IMMER DIE MIT DER MASCHINE GELIEFERTER ABSAUGANLAGE!**

## Grundlegende Sicherheitshinweise



- VERWENDEN SIE EINE ATEMMASKE bei staub- und spanerzeugenden Arbeiten!
- TRAGEN SIE IMMER EINEN GEHÖRSCHUTZ!
- Sichern Sie das Werkstück. Benutzen Sie geeignete Spannvorrichtungen, um das Werkstück festzuhalten.
- **ACHTUNG!** Vor dem Wechsel der Maschinenaggregate muss die gesamte Anlage abgeschaltet werden. Dies erfolgt mittels des Hauptschalters (siehe Punkt 11).
- Achten Sie auf einen sicheren Stand, um in jeder Arbeitsposition das Gleichgewicht zu halten.
- Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Einschalten. Vergewissern Sie sich davon, dass der Hauptschalter beim Anschluss an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
- Seien Sie stets aufmerksam. Konzentrieren Sie sich auf Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sie müde sind.
- Diese Maschine dürfen nur Personen bedienen die vom Betriebsleiter bzw. Verantwortlichen dafür als geeignet angesehen werden.
- Alle Personen, die Tätigkeiten an der Maschine ausführen, müssen die Betriebsanleitung lesen und durch ihre Unterschrift bestätigen, dass sie die Betriebsanleitung verstanden haben.
- Der Transport der Einzelkomponenten muss bei den Teilen die schwerer als 25 kg sind (siehe technische Daten), durch mindestens zwei Personen erfolgen. (pro Person 25 kg).
- Schalten Sie das Gerät ab und warten Sie, bis das Werkzeug die Ruhestellung erreicht hat, bevor Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Werkzeugwechsel ist zusätzlich der Netzstecker zu ziehen. Der Hauptschalter ist gegen Wiedereinschalten zu versperren.
- Berühren Sie niemals bei Laufender Maschine die Aggregate. Heben Sie die Aggregate niemals bei den Werkzeugen (Sägeblätter oder Fräser) oder greifen unter diese. Wenn Sie Arbeiten an den Aggregaten vornehmen (z.B. Höheneinstellung bei den Säge oder Fräsaggregaten) schalten Sie den Hauptschalter der Maschine aus und trennen die Maschine mittels ziehen des Netzsteckers vom Stromnetz. Bei normalem Arbeitseinsatz verwenden Sie zum Heben und Senken der Aggregate ausschließlich die Pneumatische Aggregat Hebeanlage.
- Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken. Überprüfen Sie vor dem Einschalten, ob die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Benutzen Sie das richtige Werkzeug. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist in dieser Betriebsanleitung beschrieben. Mit dem richtigen Werkzeug erzielen Sie eine optimale Qualität und gewährleisten Ihre persönliche Sicherheit.



- **WARNUNG!** Das Verwenden anderer als der in dieser Anleitung empfohlenen Werkzeuge und Zubehörteile oder die Ausführung von Arbeiten mit diesem Elektrowerkzeug, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechen, kann zu Unfallgefahren führen.
- Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt. Halten Sie Ihre Werkzeuge scharf und sauber, um gut und sicher arbeiten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise für den Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel und lassen Sie diese bei Beschädigung vom PFT - Kundenservice erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie diese im Falle einer Beschädigung. Halten Sie alle Schalter trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- Kontrollieren Sie Ihren mobilen Platten-Zuschneidetisch inkl. seines Zubehörs auf Beschädigungen. Vor Gebrauch sind die Elektrowerkzeuge auf einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion zu überprüfen. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein, um den einwandfreien Betrieb der Maschine zu gewährleisten. Beschädigte Teile und Schutzvorrichtungen müssen vorschriftsmäßig repariert oder ausgewechselt werden. Benützen Sie die Maschine nicht, wenn die Schalter defekt sind. Beschädigte Schalter müssen durch einen PFT - Kundenservice ersetzt werden.
- Lassen Sie Reparaturen nur von einem PFT - Kundenservice ausführen. Dieser mobile Platten-Zuschneidetisch entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einem PFT - Mitarbeiter ausgeführt werden, andernfalls kann Unfallgefahr für den Betreiber entstehen.
- Diese Maschine ist nicht für den Betrieb in EX – Bereichen (Explosionsgefährdete Bereiche) geeignet.
- Der Betreiber der Anlage ist verpflichtet die nationalen Vorschriften und Regelungen einzuhalten.

## 5.3 Beachtung der Betriebsanleitung

- Diese Betriebsanleitung ist bei der Maschine aufzubewahren. Es muss gewährleistet sein, dass alle Personen, die Tätigkeiten an der Maschine auszuführen haben, die Betriebsanleitung jederzeit einsehen können. Ergänzend zur Betriebsanleitung sind auch Betriebsanweisungen im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes und der Arbeitsmittelbenutzungsverordnung bereitzustellen und zu beachten.
- Zusätzlich ist die Betriebsanleitung der Arbeitsgeräte (Fräsaggregat und Sägeaggregat) zu beachten. Alle abweichenden Gebrauchshinweise (z. B. der Werkzeugwechsel) werden in dieser Betriebsanleitung beschrieben.
- Alle Sicherheitshinweis-Schilder und Bedienhinweis-Schilder an der Maschine sind immer in einem gut lesbaren Zustand zu halten. Beschädigte oder unlesbar gewordene Schilder sind umgehend zu erneuern.

### 5.4 Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen bei Normalbetrieb

- Während des Betriebes der Maschine dürfen keine Sicherheitseinrichtungen entfernt oder außer Funktion gesetzt werden.
- Das Bedienungspersonal hat darauf zu achten, dass sich keine unbefugten Personen im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten.
- Nach dem Abschalten der Maschine muss vor dem Eingreifen in den Gefahrenbereich gewartet werden, bis alle beweglichen Teile stillstehen.



**Gefahr!**

- Mindestens einmal am Tag und vor jeder Inbetriebnahme sind folgende Kontrolltätigkeiten auszuführen:
  - Die Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden überprüfen.
  - Die Funktion aller Sicherheitseinrichtungen überprüfen.

### 5.5 Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen bei der Instandhaltung

- Die in der Betriebsanleitung vorgeschriebenen Instandhaltungsarbeiten - einstellen, reinigen, schmieren, Wartung, Inspektion, usw. sind fristgerecht durchzuführen.
- Beachten Sie auch die speziellen Angaben für die Einzelkomponenten in dieser Betriebsanleitung und in der mitgelieferten Anleitung des Herstellers der Komponenten.
- **Vor dem Ausführen der Instandhaltungsarbeiten** sind folgende Punkte zu beachten:
  - Mit dem Hauptschalter die zentrale Stromversorgung ausschalten, Hauptschalter verschließen und Netzstecker ziehen.
  - Tauschen Sie alle nicht einwandfreien Maschinenteile sofort aus.
  - Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile bzw. Ersatzteile des gleichen Typs.
- **Nach Abschluss der Instandhaltungsarbeiten** und vor dem Starten der Maschine sind folgende Punkte zu beachten:
  - Überprüfen Sie noch einmal alle zuvor gelösten Verbindungen.
  - Überprüfen Sie, ob alle zuvor entfernten Schutzvorrichtungen, Abdeckungen, usw. wieder ordnungsgemäß eingebaut sind.
  - Stellen Sie sicher, dass alle verwendeten Werkzeuge, Materialien und sonstige Ausrüstungen aus dem Arbeitsbereich wieder entfernt wurden.
  - Säubern Sie den Arbeitsbereich.
  - Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitseinrichtungen der Maschine wieder einwandfrei funktionieren



## 6 Besondere Sicherheitshinweise für die Bedienung



**Warnung vor Schnittverletzungen!**



**Warnung vor Handverletzungen!**



**Schutzbrille:**

**Zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.**

**Gehörschutz:**

**Zum Schutz vor Gehörschäden**



**Achtung!**

**Bei Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung:**

- Alle Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Maschine dürfen grundsätzlich nur von ausgebildeten Elektro-Fachkräften ausgeführt werden.
- Elektrische Ausrüstung regelmäßig überprüfen:
  - Lose Verbindungen wieder befestigen.
  - Beschädigte Leitungen, Kabel oder nicht einwandfreie Einrichtungen sofort austauschen.
  - Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Vor allen Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung ist der Netzstecker zu ziehen. Der Hauptschalter ist gegen Wiedereinschalten zu versperren.
- Bei Arbeiten an der Anlage besteht die Gefahr unerwarteter Fehlfunktionen infolge:
  - eines Ausfalles oder einer Störung der Steuereinrichtungen.
  - von äußeren Einflüssen auf elektrische Betriebsmittel.
- Elektrische Einrichtungen niemals mit Wasser oder ähnlichen Flüssigkeiten reinigen.
- An der elektrischen Ausrüstung dürfen aus Sicherheitsgründen keine eigenmächtigen Veränderungen durchgeführt werden.

**Technische Daten**

## 7 Technische Daten

### 7.1 Arbeitsmaschine

#### Maße der Arbeitsmaschine:

| Angabe | Wert | Einheit |
|--------|------|---------|
| Länge  | 3340 | mm      |
| Breite | 1670 | mm      |
| Höhe   | 1195 | mm      |

#### Gewicht

| Angabe | Wert | Einheit |
|--------|------|---------|
|--------|------|---------|

#### Gewicht der Baugruppen

|                             |       |    |
|-----------------------------|-------|----|
| Nettogewicht Gesamtanlage:  | 106   | kg |
| Tischuntergestell Alu       | 27    | kg |
| Maschinentisch Alu          | 27    | kg |
| Gerätekopf                  | 24    | kg |
| Fräsaggregat                | 4,7   | kg |
| Sägeaggregat quer           | 6,05  | kg |
| Sägeaggregat längs          | 6     | kg |
| Absauganlage                | 13,10 | kg |
| Optional Fräsaggregat 1,4kW | 5,05  | kg |
| Nutsägeaggregat längs       | 8,3   | kg |

#### Optional

### 7.2 Elektrische Anschlusswerte

#### Elektrisch

| Angabe                            | Wert | Einheit |
|-----------------------------------|------|---------|
| Spannung, 230V, N, PE / 50Hz      | 230  | V       |
| Leistung ohne externe Komponenten | 1800 | W       |
| Max. Gesamtanschlussleistung      | 3000 | W       |
| Absicherung                       | 16   | A       |

**Der bauseitige Netzanschluss (Steckdose) muss mit 16 Ampere abgesichert sein und über einen Fehlerstromschutzschalter mit 30 mA verfügen.**

(geeignete Adapter sind bei PFT erhältlich)



## Bestimmungsgemäße Verwendung

### 7.3 Betriebsbedingung

Die elektrische Ausrüstung ist nur für den Betrieb unter trockenen Einsatzbedingungen und bei Umgebungstemperaturen von -10°C bis 50°C geeignet. Ein Betrieb unter anderen Bedingungen ist nicht zulässig!

### 7.4 Schallleistungspegel $L_{WA}$

|                                    |      |       |
|------------------------------------|------|-------|
| Sägeaggregat (Herstellerangabe)    | 97,9 | dB(A) |
| Fräsaggregat (Herstellerangabe)    | 99,0 | dB(A) |
| Nutsägeaggregat (Herstellerangabe) | 92,8 | dB(A) |

### 7.5 Werkstück

Material Gipskartonplatten, Gipsfaser-, Zementfaser- und Hartgipsplatten, Holzfaserplatten, Pressspanplatten, Weichfaserplatten, Aluverbundstoffe und Kunststoffplatten

|                                 |                    |
|---------------------------------|--------------------|
| Maximale Betriebliche Belastung | 150 kg             |
| Maximale Plattengröße           | 2850 mm x 1.250 mm |
| Maximale Plattendicke           | 25 mm              |

## 8 Bestimmungsgemäße Verwendung



**Gefahr!**

Zuschneiden von Gipskartonplatten, Gipsfaser, Zementfaser und Hartgipsplatten, Holzfaserplatten, Pressspanplatten, Weichfaserplatten.

Herstellung von Formteilen mittels V-Nut Fräsungen bei sämtlichen o. g. Materialien.

#### **ACHTUNG!**

Die bearbeiteten Materialien dürfen keine Metallteile (z. B. Schrauben, Nägel, usw.) enthalten.

**Die Materialaufbringung darf nur bei abgeschalteter Maschine und nachdem der Maschinenkopf nach hinten geschoben wurde erfolgen.**

## 9 Aufstellungsort

Der mobile Platten-Zuschneidetisch muss an einem ebenen und trockenen Ort aufgebaut werden.

Es ist darauf zu achten, dass um den mobilen Platten-Zuschneidetisch ausreichend Platz zur Verfügung steht, damit dieser von allen Seiten frei zugänglich ist.

Die Beleuchtung des Arbeitsbereiches ist nach den nationalen Sicherheitsbestimmungen einzurichten.

Zuleitungskabel und Schläuche müssen so verlegt werden, dass diese im Arbeitsbereich keine Stolpergefahr darstellen.

Berücksichtigen Sie den Fahrweg der Maschine und achten Sie auf eine ausreichende Länge der Kabel und Schläuche.

## 10 Absaugeinrichtung

Der mobile Platten Zuschneidetisch ist mit einem Absaugschlauch ausgestattet. Dieser dient der Absaugung der Maschinenaggregate.

Es ist bei der Wahl der Absauganlage auf eine ausreichende Leistung zu achten. Die Luftgeschwindigkeit sollte 28 m/s, sowie die Förderleistung 72 m³/h betragen.

Die Energieversorgung der Absauganlage erfolgt über das 230 V Netz (nicht über den Boardmaster L).

Achten Sie beim Betrieb der Anlage, dass der Geräteschalter an der Absaugeinrichtung immer auf den Automatikmodus „RA“ gestellt ist.

Ein getrenntes Betätigen des EIN/AUS – Schalters ist nicht notwendig, da die Absaugeinrichtung vom Zuschneidetisch gesteuert wird. (Stromversorgung des Boardmaster L erfolgt über die Absauganlage).

Verwenden Sie für ein sicheres und staubfreies Arbeiten immer die mit der Maschine gelieferte Absauganlage.

Bei der Bearbeitung von Aluminium und Aluminiumverbundstoffen ist eine dafür geeignete Absauganlage zu verwenden.

Verwenden Sie für ein sicheres und staubfreies Arbeiten immer die mit der Maschine gelieferte Absauganlage.



### **HINWEIS!**

Nach dem Ausschalten des Maschinenaggregates schaltet die Absauganlage um einige Sekunden zeitverzögert ab. Dies stellt den Normalbetrieb dar und dient der Reinigung des gesamten Absaugkanals.





### *HINWEIS!*

**Bei der Verwendung einer von uns nicht empfohlenen Absauganlage kann es zu Verletzungen und zu Beschädigung der Anlage kommen. In diesem Fall haften wir nicht für Personen oder Materialschäden.**

# 11 Aufbau der Maschine

Das Gerät besteht aus 4 Baugruppen:



Diese Baugruppen können in einem Lieferwagen untergebracht werden und bei Ankunft auf der Baustelle durch den Anwender zu einer betriebsbereiten Einheit zusammengesetzt werden.

## 11.1 Bewegungsrichtung

Die Bewegungsrichtung wird in Längsrichtung (X) und Querrichtung (Y) eingeteilt



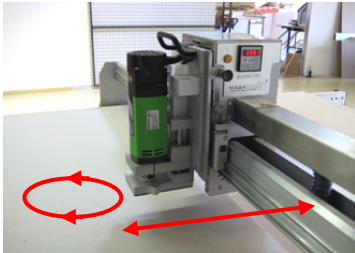
**ACHTUNG! Verwenden Sie niemals den Y-Betätigungsgriff für Bewegungen in die X-Richtung!**



## 11.2 Arbeitsrichtung

Arbeiten Sie mit den Aggregaten immer in die an den Aggregaten gekennzeichnete **Arbeitsrichtung. (roter Pfeil)**

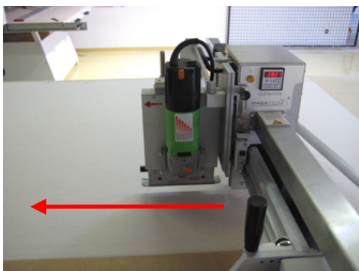
### 11.2.1 Fräsen



Bewegungsrichtung im Arbeitseinsatz  
(Bei Fräsaggregaten in alle Richtungen)

Bild 11.01  
Fräsaggregat

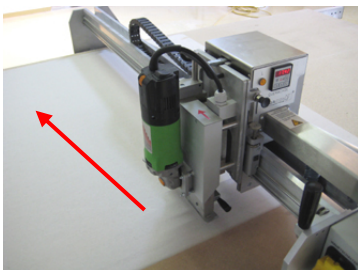
### 11.2.2 Sägen mit Säge längs



Bewegungsrichtung im  
Arbeitseinsatz

Bild 11.02  
Sägeaggregat längs

### 11.2.3 Sägen mit Säge quer



Bewegungsrichtung im  
Arbeitseinsatz

Bild 11.03  
Sägeaggregat quer

## Zusammenbau



### 11.2.4 Fräsen mit Nutsäge längs

**Achtung:** Das Herablassen des Aggregates erfolgt immer mit beiden Händen (mit einer Hand wird das Aggregat angehoben bis sich die Entriegelung leicht nach außen ziehen lässt, dann das Aggregat langsam nach unten absenken).

Immer Arbeitsrichtung beachten (Roter Pfeil am Aggregat)

Bewegungsrichtung  
im Arbeitseinsatz



Bild 11.07  
Nutsägeaggregat - längs

## 12 Zusammenbau

### 12.1 Baugruppe 1: Maschinentisch. Diese Baugruppe beinhaltet folgende Teile:



Bild 12.08



Bild 12.09



Bild 12.11



Bild 12.12



Bild 12.13

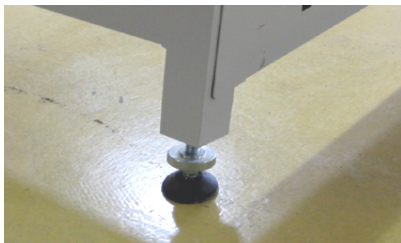


Bild 12.14



Bild 12.10

Im Bild (12.08) sehen Sie die Komponenten der fertig aufgebauten Baugruppe 1.

Zuerst werden die vier Verriegelungen bei dem Tischuntergestell [1.1 Bild 12.10] durch ziehen und drehen geöffnet. (Die Verriegelungen sind dann in geöffnetem Zustand fixiert). Auf dem Bild 12.11 ist die Position zweier Verriegelungen zu sehen. Die anderen beiden befinden sich auf der gegenüberliegenden Seite. Das Bild 12.13 zeigt eine geöffnete Verriegelung. Danach wird der Maschinentisch [1 Bild 12.09] auf das Tischuntergestell [1.1 Bild 12.10] aufgesetzt. Jetzt sind noch die vier Verriegelungen durch ziehen und drehen zu schließen (Bild 12.12 zeigt eine geschlossene Verriegelung). Ein eventuell erforderlicher Niveaueausgleich kann am Stellfuß in einem Fußteil durchgeführt werden (Bild 12.14).

**Die Demontage der Tischgruppe erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.**

## 12.2 Baugruppe 2: Gerätekopf

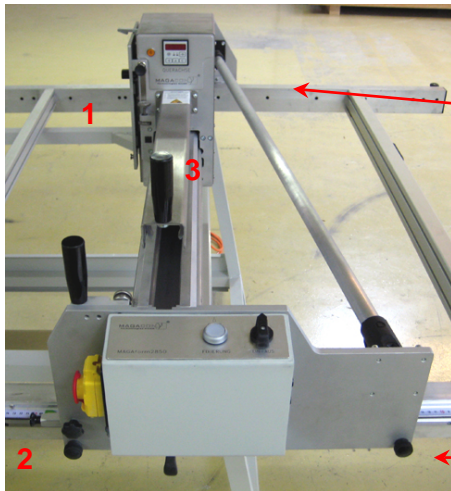


Bild 13.01

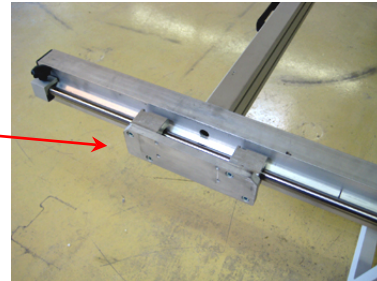


Bild 13.02



Der vordere Lagerbock mit den beiden Klemmschrauben.

Dieser bildet eine Einheit mit dem Führungsschlitten der X-Achse [1 + 2] und der Führungsschiene der Y-Achse [3].

Auf dem Maschinentisch befinden sich der hintere (Bild 13.02) und der vordere (Bild 13.03) Lagerbock. Auf diesen beiden Lagerböcken wird der Gerätekopf aufgesetzt.

Vor dem Aufsetzen der Einheit auf den Tisch sind die beiden Klemmschrauben am vorderen Lagerbock (Bild 13.03) ca. 1cm herauszudrehen (nicht ganz entfernen) und die beiden Verriegelungen auf der Hinterseite des Gerätekopfes (Bilder 13.04, 13.05) durch ziehen und drehen zu öffnen. (Die Verriegelungen sind dann in geöffnetem Zustand fixiert.)

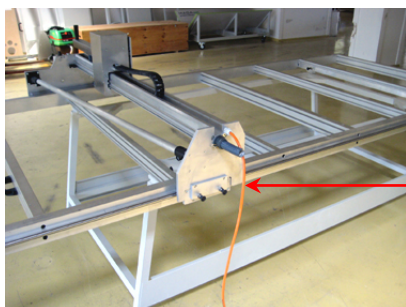


Bild 13.04

Die beiden Verriegelungen auf der Hinterseite des Maschinenkopfes in geöffnetem Zustand.

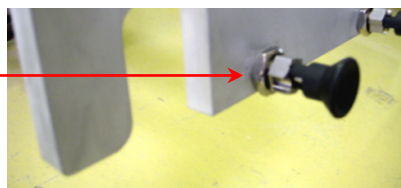


Bild 13.05

Nun wird die Einheit auf dem Maschinentisch so aufgesetzt, dass die Schraubenaufnahmeschlitze auf der Vorderseite des Maschinenkopfes in die Klemmschrauben des vorderen Lagerbockes des Maschinentisches (Bild 13.03) gleiten und die Hinterseite des Maschinenkopfes in die Aufnahme des hinteren Lagerbockes des Maschinentisches (Bild 13.02) gleitet. (Das Aufsetzen des Maschinenkopfes sollte von zwei Personen ausgeführt werden.) Danach sind die beiden Klemmschrauben des vorderen Lagerbockes mit der Hand festzuziehen und die beiden Verriegelungen auf der Hinterseite des Maschinenkopfes durch ziehen und drehen zu verriegeln.



## Zusammenbau



Zur individuellen Hubbegrenzung für die X-Achse (Bild 14.02) und die Y-Achse (Bild 14.03) sind Klemmanschlüsse vorgesehen.

**Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.**

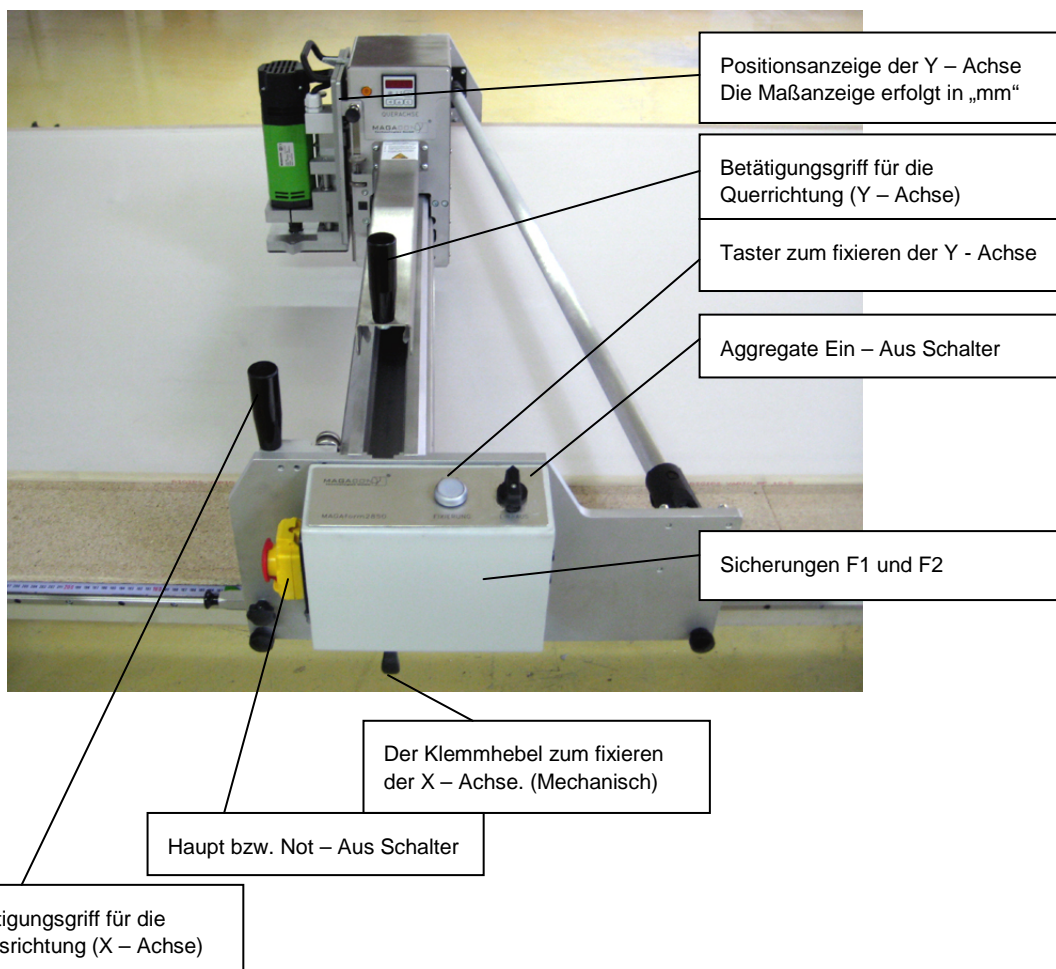


Bild 14.02



Bild 14.03

## 12.3 Übersicht Gerätekopf





## 12.4 Baugruppen 3 und 4: Fräs- und Sägeaggregate



Bild 15.01  
Fräsaggregat



Bild 15.02  
Sägeaggregat - längs



Bild 15.03  
Sägeaggregat - quer



Bild 15.03N  
Nutfräsaggregat

1400 Watt  
Nutfräsaggregat



Diese Aggregate sind auf dem Schlitten des Gerätekopfes (Bild 15.05) aufsteckbar wie folgt:

Höhenverstellbare  
Platte [1]



Bild 15.04



Bild 15.05

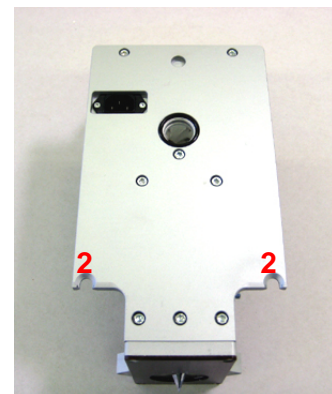


Bild 15.06

An diesem Schlitten ist eine höhenverstellbare Platte [1] angeordnet. An dieser Platte sind am unteren Rand je 2 Bolzen angebracht, welche einen V-Einschnitt haben (Bilder 15.04, 16.02). Ebenso sind in der Platte der E-Stecker und die Absaugöffnung integriert (Bilder 16.01, 16.03).

## Inbetriebnahme



Alle drei Aggregate haben in ihren Aufbauplatten an der Unterseite 2 Langlochschlitzte [2] und ebenfalls integrierte Elektrostecker und die Absaugöffnung (Bild 15.06).

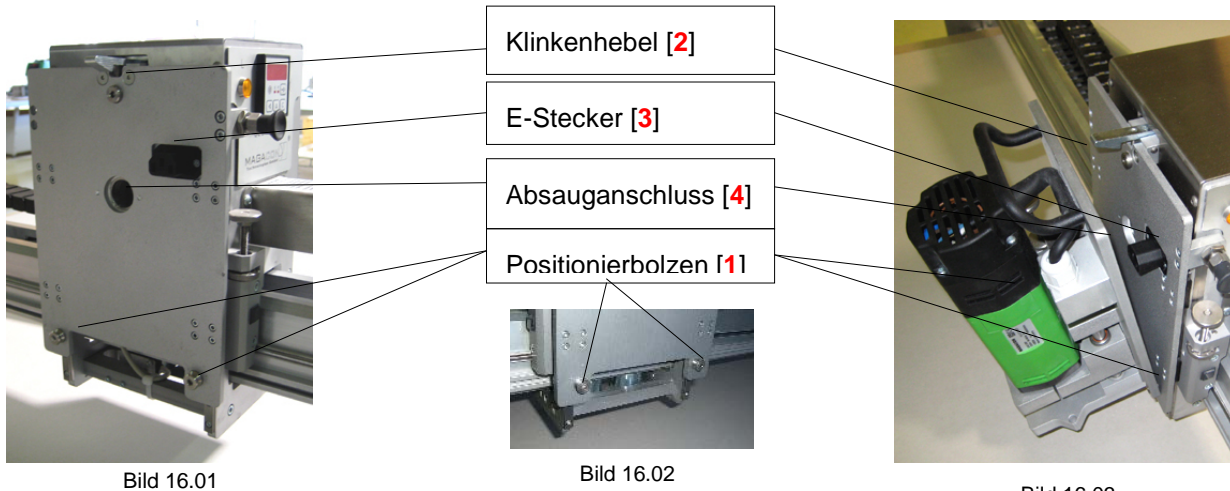


Bild 16.01

Bild 16.02

Bild 16.03

Durch das Aufsetzen auf die Platte des Schlittens (Langlochschlitzte auf die Bolzen mit V-Einschnitt – [1]) und andrücken an diese Platte wird das Aggregat automatisch durch den oben liegenden Klinkenhebel [2] fixiert.

Die E-Verbindung [3] und der Absauganschluss [4] sind damit gegeben.

Die Aggregate können nach Wunsch wahlweise vorne oder hinten aufgesteckt werden.

Das Abnehmen eines Aggregates vom Schlitten erfolgt durch das Anheben des Klinkenhebels [2] – leichtes abkippen des Aggregates zum Ausfahren des E-Steckers [3] – Ausheben des Aggregates aus den Bolzen mit V-Einschnitt [1].

## 13 Inbetriebnahme

- Zur **Inbetriebnahme** der Anlage wird das Hauptkabel ans Netz angesteckt und im Hauptschalter der grüne Taster gedrückt.
- Anschließend wird der Netzstecker an die Absauganlage angeschlossen.
- Einschalten des Hauptschalters.
- Einschalten der Aggregate mit dem Aggregatschalter auf dem Schaltpult. (auf 1 stellen)
- Nach dem Beenden der Arbeiten ist der Aggregatschalter wieder auf 0 zu stellen.
- Eine **Außerbetriebnahme** erfolgt durch ausschalten (den roten Taster im Hauptschalter drücken) und versperren des Hauptschalters und durch anschließendes ziehen des Netzsteckers.





## 14 Werkzeugwechsel

### 14.1 Fräsaggregat 1050 Watt (Optional 1400 oder 1800 Watt)

- ACHTUNG! Vor einem Werkzeugwechsel sind die Aggregate zuerst mittels Bedienpulttaste auszuschalten, dann der mobile Platten Zuschneidetisch durch den Hauptschalter zu deaktivieren, und danach ist der Aggregatschalter auf Stellung NULL zu schalten.
- Entnehmen Sie das Fräsaggregat vom Gerätekopf (siehe Punkt 9.4.).
- Für den Wechsel des Werkzeuges und/oder der Spannzange ist die beiliegende Betriebsanleitung des Herstellers (der Aggregate) zu berücksichtigen.



1050 Watt



1400 Watt

### 14.2 Sägeaggregat

- ACHTUNG! Vor einem Werkzeugwechsel sind die Aggregate zuerst mittels Bedienpulttaste auszuschalten, dann der mobile Platten Zuschneidetisch durch den Hauptschalter zu deaktivieren, und danach ist der Aggregatschalter auf Stellung NULL zu schalten.
- Entnehmen Sie das Sägeaggregat vom Gerätekopf (siehe Punkt 9.4).
- Durchführen des Werkzeugwechsels:



Bild 17.01



Bild 17.02



Bild 17.03



Bild 17.04



Bild 17.05

## Sonstige Unterlagen



### 14.3 Nutsägeaggregat

- **ACHTUNG!** Vor einem Werkzeugwechsel sind die Aggregate zuerst mittels Bedienpulttaste auszuschalten, dann der mobile Platten Zuschneidetisch durch den Hauptschalter zu deaktivieren, und danach ist der Aggregatschalter auf Stellung NULL zu schalten.
- Entnehmen Sie das Nutsägeaggregat vom Gerätekopf (siehe Punkt 9.4).
- Durchführen des Werkzeugwechsels:



Bild 18.01



Bild 18.02



Bild 18.03



Bild 18.04



Bild 18.05



Bild 18.06

- Der Wechsel des Schneidwerkzeuges (Sägeblätter) erfolgt gleich wie bei der Längs- bzw. Quersäge.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.  
**ACHTUNG!** Achten Sie beim Einbau des Sägeblattes auf die Drehrichtungsanzeige auf dem Nutsägeaggregat und auf dem Sägeblatt (18.06).

## 15 Sonstige Unterlagen

Zusätzlich zu dieser Betriebsanleitung müssen folgende Dokumente beachtet werden:

- IVO      Magnetisches Längenmesssystem
- IVO      Positionsanzeigen Serie
- Aggregate      Betriebsanleitung Winkelschleifer
- Aggregate      Betriebsanleitung Oberfräse
- Absauganlage      Betriebsanleitung

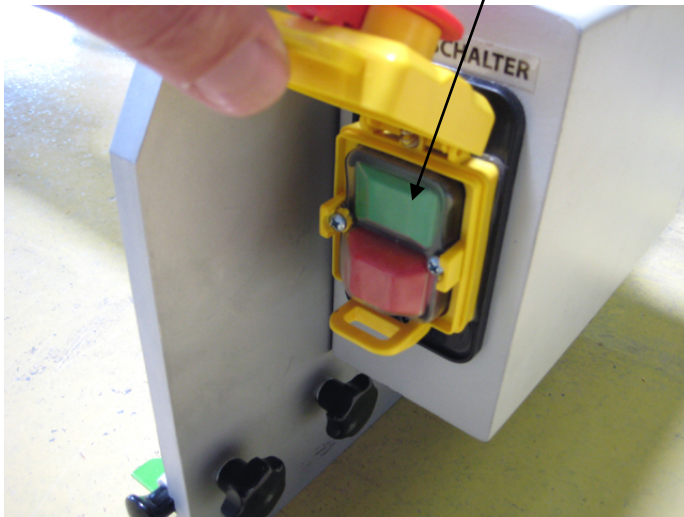
Abweichungen zu den genannten Anleitungen sind in dieser Betriebsanleitung beschrieben.



## 16 Bedienelemente

### 16.1 Hauptschalter

Hauptschalter Ein – Aus mit Unterspannungsauslöser.  
Den grünen Taster drücken zum Einschalten.  
Den roten Taster drücken zum Ausschalten.  
Gilt auch als Not-Aus Schalter.



Nach dem Einstecken des Geräteanschlusskabels an die Absauganlage-Schukosteckdose (230V / 50Hz ) kann das Gerät mit dem **Hauptschalter** eingeschaltet werden.

Um nach einem Spannungsausfall bei Spannungswiederkehr keine gefährliche Bewegung hervorzurufen, ist ein **Hauptschalter mit Unterspannungsauslöser** eingesetzt.  
Er schaltet bei Unterspannung die Anlage sofort aus.

Der Hauptschalter verhindert ein Einschalten der Anlage, wenn keine Netzversorgung besteht.



#### **HINWEIS!**

Beachten Sie eine **maximale Gesamtanschlussleistung von 3.000 W.**

Die **geräteeigene Leistung beträgt max. 1.800 W. (nach der Absauganlage).**

## Bedienelemente



### Fehlersuche / Fehlerbehebung

Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

**Diese Arbeiten dürfen generell nur von dafür ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden**



Bei Überlastung oder im Fehlerfall der Anlage löst eine der Sicherungen **F1 und F2** am Anschlusskasten aus.

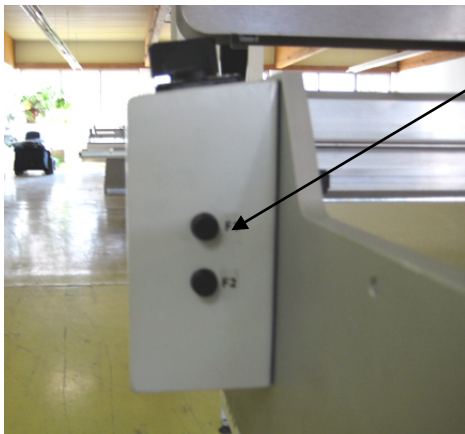
Um die defekte Sicherung zu wechseln: **Ziehen Sie den Netzstecker der Anlage und entfernen Sie angesteckte Lasten!** Drehen Sie mit einem Schraubendreher die Sicherungsverschraubung F1 und F2 auf und ziehen Sie die Sicherung heraus. Ersetzen Sie jede defekte Sicherung nur durch eine Gleichwertige. (Werte sind weiter unten in der Anleitung zu entnehmen.)

**Überprüfen Sie Kabel auf sichtbare Beschädigungen.**

**Lassen Sie defekte Kabel umgehend durch geeignete neue Kabel ersetzen**

Der Haupt bzw. Not-Ausschalter lässt sich nur Einschalten wenn die 230Volt Spannung an der Steuerung vorhanden ist.

Bei Weiterbestehen des Fehlers kontaktieren Sie den Hersteller der Anlage



Sicherungen **F1 und F2**

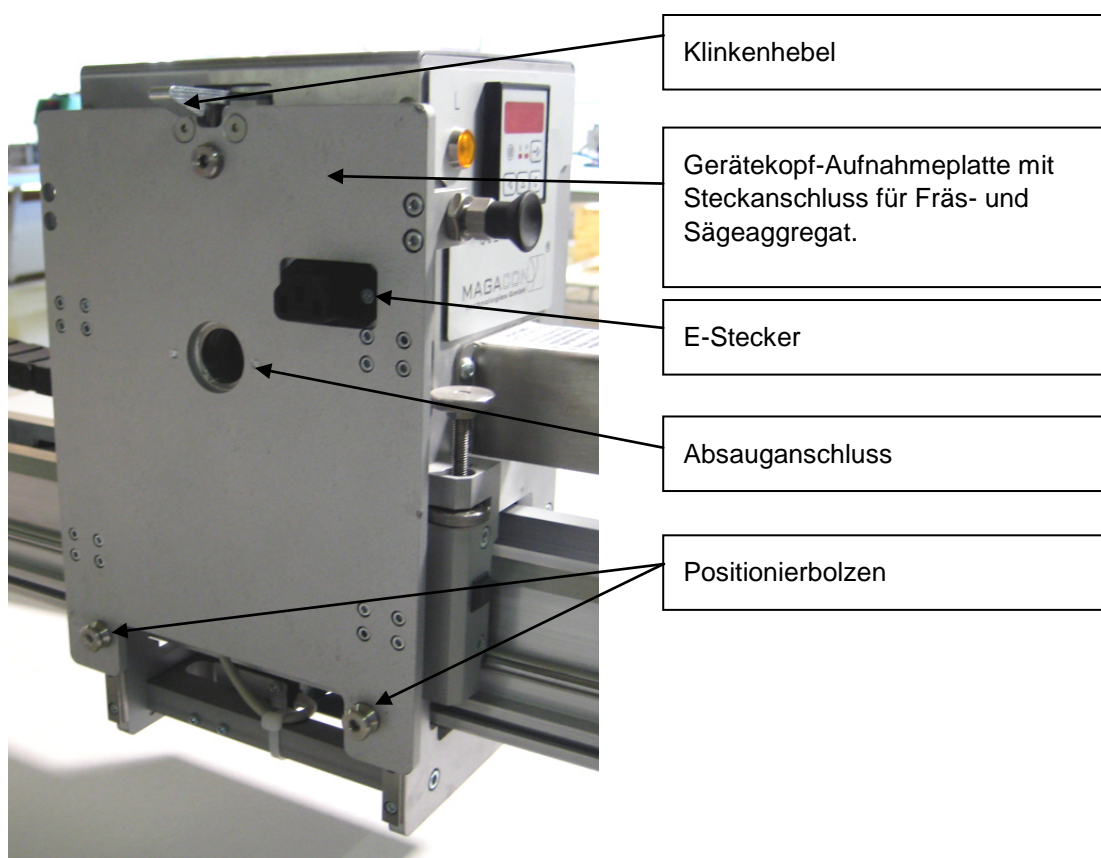
Sicherung **F1** Steuersicherung 2A T 230Volt

Sicherung **F2** Anzeige Y-Querachse 400mA 24Volt

Sicherungen: Standard Glasrohrsicherungen 20mm 230Volt

## 16.2 Geräteeinheit Steckvorrichtung

Um die Geräteeinheiten am Gerätekopf betreiben zu können, werden Sie beim mechanischen Anbau direkt mit der elektrischen Steckvorrichtung verbunden.

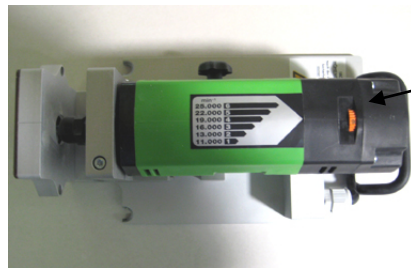




## 16.3 Geräteschalter des Fräs- Säge- und Nutsägeaggregates

Das 1400 Watt Fräs- und die Sägeaggregate haben eigene Geräteschalter. Zum Betrieb der Geräte über das Bedienpult müssen diese Schalter eingeschaltet sein. (Die 1050 und 1800 Watt Fräsaggregate verfügen über keinen eigenen Geräteschalter.)

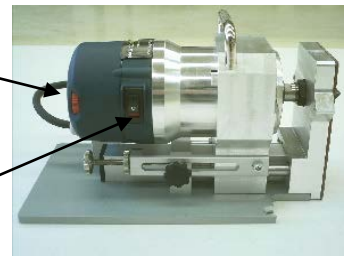
### 16.3.1 Fräsaggregat 1050 Watt



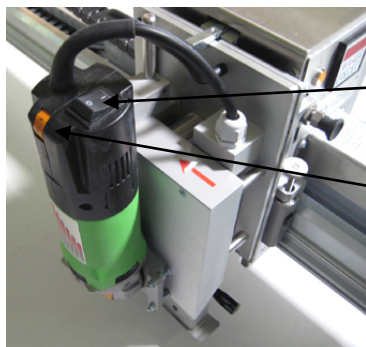
Drehzahlvorwahl der Fräsaggregate.

Schalter 1400 Watt Fräsaggregat / 0 - 1

### Fräsaggregat 1800 Watt



### 16.3.2 Sägeaggregat



Schalter Sägeaggregat 0 – 1

Drehzahlvorwahl des Sägeaggregates 1 – 6

### 16.3.3 Nutsägeaggregat



Schalter Nutsägeaggregat 0 – 1



#### **Achtung**

Vor dem Einschalten der Geräteschalter bei den Aggregaten muss der Aggregate Ein – Aus Schalter auf dem Bedienpult auf „0“ bzw. „Aus“ gestellt werden um ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Aggregate zu verhindern.



Für die Auswahl der richtigen Drehzahl beachten Sie die Herstellerangaben des verwendeten Schneidwerkzeuges entsprechend dem zu bearbeitenden Material.

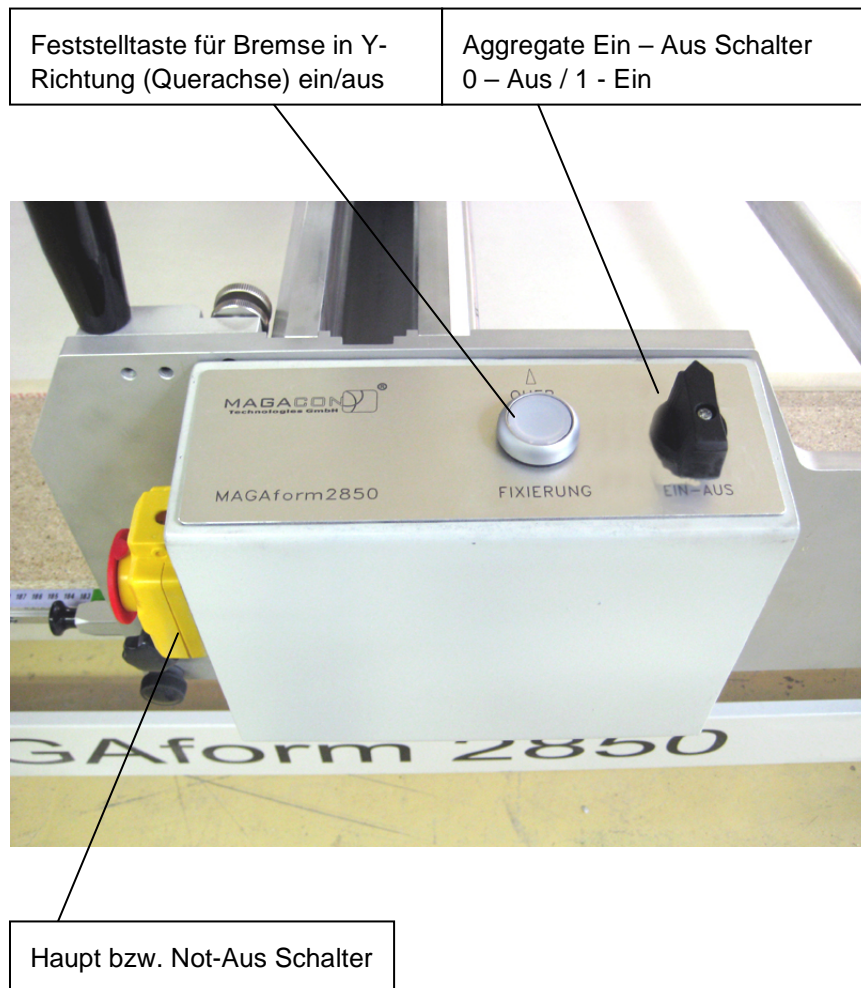
#### HINWEIS:

Möglichst immer die Maximaldrehzahl (Stufe 5) verwenden!



**Achtung:** Für den Wechsel der Aggregate von und an den Aggregatkopf müssen die Steuertaster ausgeschaltet und der Aggregatschalter betätigt werden. Hauptschalter ausschalten. Netzstecker ziehen. Ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Aggregate wird damit verhindert. Für die Wiederinbetriebnahme ist die umgekehrte Reihenfolge zu beachten.

## 16.4 Bedienpult Geräte und Bremsen



## Bedienelemente



- Bremse Y 0 – 1:** Mit dieser Feststelltaste wird die Bremse in Y-Achse festgestellt. Nach Betätigung der Taste leuchtet die Meldelampe für die festgestellte Bremse.  
Eine Verschiebung in X-Richtung bleibt möglich, die Y-Richtung ist gesperrt.  
Zum Lösen der Bremse wird die Taste erneut gedrückt, die Meldeleuchte erlischt.
- Aggregat 0 – 1:** Mit diesem Knebelschalter wird das verwendete Aggregat ein- oder ausgeschaltet.  
(auch am Gerätekopf durch eine Signalleuchte gekennzeichnet).



**Gefahr:** Für einen **Aggregat - oder Werkzeugwechsel** ist der **Aggregatschalter auf AUS bzw. „0“** zu stellen. Gleichzeitig ist der **Hauptschalter auszuschalten**. Die Anlage wird dann spannungsfrei geschaltet.  
Damit wird ein unbeabsichtigtes Anlaufen beim Wechsel der Einheiten verhindert.



**Hinweis:** Damit die Aggregate in Betrieb sind, müssen die Aggregatschalter der Einheiten eingeschaltet sein (siehe Aggregatschalter der Säge- und Fräsaggregate). Die Bedienung erfolgt dann über das Bedienpult.

**Hauptschalter:** Um die Anlage in Notsituationen rasch ausschalten zu können, ist seitlich im Bedienpult ein gelb-roter HAUPTAUSSCHALTER (Not-Aus Schalter) eingebaut, dieser bewirkt ein sofortiges Spannungsfreischnitten der Anlage.



Für eine neuerliche Inbetriebnahme der Anlage nach dem Betätigen des Hauptschalters muss der grüne Schalter gedrückt werden.  
Dies ist nur bei eingesteckter Anlage möglich



**Gefahr!**

**Für jeden Aggregat- oder Werkzeugwechsel muss der Hauptschalter ausgeschaltet werden, um ein gefährliches Anlaufen der Geräte zu verhindern.**



## 16.5 Bedienung der Querachse – Positionsanzeigen

Zur genauen Einstellung der Schnittmaße dient die Positionsanzeige der Y - Achse.

Die Anzeige des Maßes erfolgt in mm



„C“ Taste: zum Null Stellen der Anzeige (bei jeder Position möglich)

Die Pfeiltasten werden nur für die Programmierung benötigt.

LED X leuchtet: Anzeige zeigt den aktuellen Zählerstand.

LED P leuchtet: Vorwahlwert wird angezeigt. (Funktion ist gesperrt!)

LED X und P leuchten: Skalierungsfaktor wird angezeigt. (Funktion gesperrt!)

Für weitere Informationen zum Anzeigegerät verwenden Sie bitte die Original-Bedienungsanleitung dieser Komponente in der Beilage.

## 17 Elektrotechnische Einrichtung

### 17.1 Bremsmagnete

Nach dem Einstellen der gewünschten Position in Y- Richtung kann mittels der Feststelltaste am Bedienpult die Bremse für Y Richtung eingeschaltet werden.

Die Position der X Achse kann mittels einer Mechanischen Bremse fixiert werden.



Bremsmagnet und Wegsensor Y-Achse

### 17.2 Anschlusskasten bzw. Bedienerpult



In diesem Klemmkasten befinden sich nur Einheiten, die ausschließlich von geschultem Elektrofachpersonal gewartet werden können. Der Kasten ist abnehmbar (Steckverbindung zum Gerätekopf).

Für die Behebung einer Störung oder einer defekten Sicherung F1 und F2 gehen Sie bitte zu Kapitel 16. Hauptschalter und Arbeitssteckdosen -Fehlersuche / Fehlerbehebung



## 18 Wartung und Pflege

Alle Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur bei ausgeschaltetem Hauptschalter und getrenntem Netzstecker durchgeführt werden.

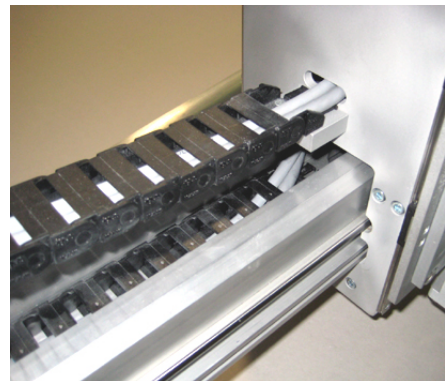
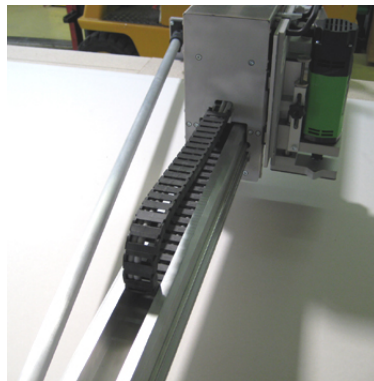
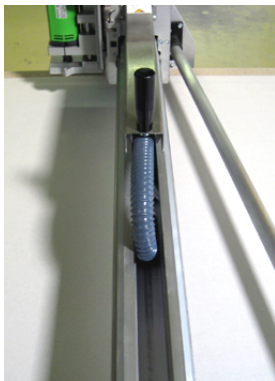
Um die Lebensdauer und Präzision zu erhöhen empfehlen wir die Anschläge und Führungsflächen täglich von Staub und Schmutz zu reinigen.

Um die Leistung der Absaugeinrichtung zu erhalten ist es notwendig die Absaugkanäle, -Leitungen und -Gehäuse täglich, oder bei Arbeiten mit starker Staubentwicklung auch mehrmals täglich, zu reinigen.

**Reinigen Sie die Anlage NIEMALS mit Druckluft, sondern nur mit Hilfe von Pinsel und Bürsten bzw. Staubsauger!**

Es ist darauf zu achten, dass während des Betriebes die Kanäle für Kabelschleppkette und Absaugschlauch vor und hinter dem Gerätekopf frei von Schmutz und Gegenständen sind, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

Freiliegende Kabel sind vor jeder Inbetriebnahme auf Beschädigung zu prüfen und gegebenenfalls auszutauschen.



**Bei längeren Stillstandzeiten oder höherer Luftfeuchtigkeit ist es unbedingt erforderlich, die Führungsschienen mit einem geeigneten Schienenöl (Spray) zu pflegen.**

Sie erhalten dadurch die Maschine in gutem Zustand.

**Bei Ordnungsgemäßer Wartung ist alle 6 Monate eine Überprüfung der Maschine durch Fachpersonal durchzuführen dann beträgt die Lebenserwartung der Maschine 3 Jahre.**

## 19 Gewährleistungsbestimmungen

**Nicht sachgemäße Bedienung und Wartung laut dieser Betriebsanleitung und Eingriffe und Einstellungsarbeiten die nicht mit uns vereinbart wurden, haben den Garantie- und Gewährleistungsverlust zur Folge.**

Die Genauigkeit der Maschine kann nur unter den in dieser Betriebsanleitung angeführten Aufstellungsbedingungen sichergestellt werden.

**Die Garantie gilt jedoch nicht auf Verschleißteile sowie Lager Bürsten und Kohlestifte bei den Aggregaten sowie durch zweckentfremdende Arbeiten und Überbelastung der Aggregate.**

Reklamationen und Gewährleistungsansprüche können nur mit Angabe der Maschinenummer laut Typenschild angenommen und bearbeitet werden.

## 20 Lager- und Transportbedingungen

- Der Kopf der Maschine und die dazugehörigen Aggregate sollten zum Transport in der dafür vorgesehenen Transportkiste verstaut werden.
- Der Maschinentisch ist von dem Untergestell zu demontieren (siehe Aufstellung), flach auf der Ladefläche aufzulegen und zu sichern.
- Die Maschine darf während dem Transport nicht der freien Witterung wie z.B. Regen oder Schnee ausgesetzt werden.
- Die Maschine und deren Teile sind nach den gültigen Lade und Transportbestimmungen zu Laden, zu Sichern und zu Transportieren.
- Tragen Sie bei Verladearbeiten auf öffentlichen Straßen und Plätzen immer Warnwesten und geeignete Schutzkleidung. (Die Schutzkleidung ist bei Verladearbeiten immer zu verwenden.)
- Der Transport der Einzelkomponenten muss bei den Teilen die schwerer als 25 kg sind (siehe technische Daten), durch mindestens zwei Personen erfolgen.
- Auf den von unserem Unternehmen ausgelieferten Versandkisten ist das jeweilige Gesamtgewicht der Versandkiste auf einem Aufkleber ersichtlich.
- Die Maschine darf nur in trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich zwischen -10 bis +50° C gelagert werden.
- Bei längerer Lagerung müssen alle blanken Teile der Maschine mit dickem Maschinenöl eingeölt werden.
- Bei Lagerung in feuchten Räumen oder bei Überseetransporten muss die Maschine dicht verpackt werden und mit einem Trocknungsmittel vor Korrosion geschützt werden.
- 

## 21 Entsorgung der Maschine

Bringen Sie die Maschine zu Ihrem Örtlichen oder nächstgelegenen Entsorgungsunternehmen.



## 22 Ersatzteilliste

| Pos | Bild  | Artikel-Nr. | Bezeichnung                                 |
|-----|---|-------------|---|
| 1   |    | 00 20 81 59 | Gehäuse für Fräsaggregat 1400 Watt (BM)     |
| 2   |   | 00 23 13 77 | Schleifkohlen Fräsmotor 1400W L/R (BM)      |
| 3   |   | 00 20 81 63 | Schleifkohlen Fräsmotor 1400W 120V L/R (BM) |
| 4   |    | 00 20 81 66 | Gehäuse für Fräsaggregat 1050W (BM)         |
| 5   |   | 00 20 81 69 | Fräsmotor 1050W (BM)                        |
| 6   |   | 00 23 14 17 | Schleifkohle Fräsmotor 1050W L/R (BM)       |
| 7   |  | 00 20 81 78 | Fräsmotor 1050W 120Volt (BM)                |
| 8   |   | 00 23 14 17 | Schleifkohle Fräsmotor 1050W L/R (BM)       |
| 9   |  | 00 20 81 81 | Gehäuse für Fräsaggregat 1800W (BM)         |
| 10  |  | 00 20 82 14 | Fräsmotor 1800W (BM)                        |
| 11  |   | 00 23 14 19 | Schleifkohle Fräsmotor 1800W L/R (BM)       |

**Ersatzteilliste**

|    |  |             |   |
|----|--|-------------|---|
| 12 |  | 00 20 82 19 | Sägegehäuse längs Universal (BM)              |
| 13 |  | 00 20 82 21 | Sägegehäuse quer Universal (BM)               |
| 14 |  | 00 20 82 22 | Sägegehäuse 5-fach längs Universal (BM)       |
| 15 |  | 00 20 82 23 | Sägegehäuse 5-fach quer Universal (BM)        |
| 16 |  | 00 20 82 34 | Sägemotor L/Q/5-fach Universal (BM)           |
| 17 |  | 00 23 14 20 | Schleifkohle Sägemotor 1450W 230V L/R (BM)    |
| 18 |  | 00 20 82 37 | Sägemotor L/Q/5-fach Universal 120V (BM)      |
| 19 |  | 00 20 82 41 | Schleifkohlen Sägemotor 1450W 120V L/R (BM)   |
| 20 |  | 00 20 82 42 | Feststellrad Höhenanschlag Fräsaggregate (BM) |
| 21 |  | 00 20 82 48 | Petinax Gleitplatte 900W (BM)                 |
| 22 |  | 00 20 82 51 | Petinax Gleitplatte 1050W (BM)                |



|    |  |             |  |
|----|--|-------------|--|
| 23 |  | 00 20 82 54 | Petinax Gleitplatte 1400W/1800W (BM)             |
| 24 |  | 00 23 14 21 | Filzdichtung Absaugung Gerätekopf (BM)           |
| 25 |  | 00 23 14 35 | O-Ring-Dichtung Absaugung Gerätekopf (BM)        |
| 26 |  | 00 20 82 67 | Anschlussadapter Absauganlage                    |
| 27 |  | 00 20 82 70 | Absaugschlauch 25 mm 2,1 m im Gerätekopf (BM)    |
| 28 |  | 00 20 82 72 | Absaugschlauch inkl. Adapter Dm: 38mm/3m (BM)    |
| 29 |  | 00 20 82 74 | Absaugschlauch Dm 38 mm/2,3m (BM)                |
| 30 |  | 00 20 82 86 | Gleitplatte 1400/1800W Leibungsfräser innen (BM) |
| 31 |  | 00 20 80 85 | Tisch Grundplatten in Span 8mm (BM)              |



**Ersatzteilliste**

|    |  |             |   |
|----|--|-------------|---|
| 32 |  | 00 20 80 86 | Anschlagplatte aus MDF (BM)                   |
| 33 |  | 00 20 83 06 | Befestigungsschrauben 45mm (VPE: 100) (BM)    |
| 34 |  | 00 20 83 09 | Befestigungsschrauben 35mm (VPE: 100) (BM)    |
| 35 |  | 00 20 83 10 | Absaugadapter zum Reinigen ohne Schlauch (BM) |
| 36 |  | 00 20 83 11 | Absaugbürste zum Reinigen der Anlage (BM)     |
| 37 |  | 00 23 14 47 | Anschlagset-Längsachse, vorne L+R (BM)        |
| 38 |  | 00 23 14 49 | Anschlagset-Längsachse, hinten L+R (BM)       |
| 39 |  | 00 23 14 51 | Anschlagset für die Querachse L+R (BM)        |
| 40 |  | 00 23 14 52 | Feststellhebel für Anschläge, vorne (BM)      |
| 41 |  | 00 20 83 25 | Feststellschrauben inkl. Nutensteine (BM)     |
| 42 |  | 00 23 14 59 | Sicherungs-Set für Schaltkasten 4Stück (BM)   |





|    |  |             |                                  |
|----|--|-------------|----------------------------------|
| 43 |  | 00 20 83 46 | PFTfix Düsenaufsatz gerade (BM)  |
| 44 |  | 00 20 83 47 | PFTfix Düsenaufsatz gebogen (BM) |

## 23 Zubehör

### 23.1 Artikelnummer 00207783 BOARDMASTER Fräserset neu:

Beinhaltet: Art. Nr. 00207784, 00207785, 00207786, 00207787, 00207788, 00207789

|   |  |             |  |
|---|--|-------------|--|
| 1 |  | 00 20 77 84 | V-Nutfräser 90°, Plattenstärke bis 15mm (BM) |
| 2 |  | 00 20 77 85 | PFTstrong Flachkantenfräser 90° (BM)         |
| 3 |  | 00 20 77 86 | V-Nutfräser 90°, Plattenstärke bis 25mm (BM) |
| 4 |  | 00 20 77 87 | V-Nutfräser 90° für Klebeband (BM)           |
| 5 |  | 00 20 77 88 | PFTstrong Rundkantenfräser 4/12,5mm (BM)     |
| 6 |  | 00 20 77 89 | Kopier-und Schneidfräser 16 mm (BM)          |

### 23.2 Artikelnummer 00206494 BOARDMASTER Werkzeugset klein

Beinhaltet: Art. Nr. 00207792, 00207793, 00207795, 00207789, 00207796, 00207797, 00207799, 00207784, 00207800, 00207790, 00207801

|   |  |             |                                    |
|---|--|-------------|------------------------------------|
| 1 |  | 00 20 77 92 | Fräserset-Koffer leer (BM)         |
| 2 |  | 00 20 77 93 | Kopier-und Schneidfräser 7 mm (BM) |

**Zubehör**

|    |  |             |  |
|----|--|-------------|--|
| 3  |  | 00 20 77 95 | Kopier- und Schneidfräser 13 mm (BM)         |
| 4  |  | 00 20 77 89 | Kopier- und Schneidfräser 16 mm (BM)         |
| 5  |  | 00 20 77 96 | Kopier- und Schneidfräser 26 mm (BM)         |
| 6  |  | 00 20 77 97 | Schaftfräser 8mm für Holz (BM)               |
| 7  |  | 00 20 77 99 | V-Nutfräser 45°, Plattenstärke bis 15mm (BM) |
| 8  |  | 00 20 77 84 | V-Nutfräser 90°, Plattenstärke bis 15mm (BM) |
| 9  |  | 00 20 78 00 | Kannelierfräser 20mm (BM)                    |
| 10 |  | 00 20 77 90 | Sägeblatt 160mm (BM)                         |
| 11 |  | 00 20 78 01 | Kopier- und Abtastplatte Dm 25mm (BM)        |

### 23.3 Artikelnummer 00206422 BOARDMASTER Werkzeugset Vollausrüstung Nr.:46175

Beinhaltet: Art. Nr. 00207792, 00207793, 00207795, 00207789, 00207796, 00207797, 00207799, 00207784, 00207790, 00207800, 00207801. Diese Teile sind im Werkzeugset klein enthalten.

00207786, 00207802, 00207807, 00207808, 00207809, 00207810, 00207812, 00207788.

|   |  |             |  |
|---|--|-------------|--|
| 1 |  | 00 20 77 86 | V-Nutfräser 90°, Plattenstärke bis 25mm (BM) |
| 2 |  | 00 20 78 02 | Kannelierfräser 16mm (BM)                    |
| 3 |  | 00 20 78 07 | Kannelierfräser 24mm (BM)                    |



|    |  |             |  |
|----|--|-------------|--|
| 4  |  | 00 20 78 08 | PFTrev - Revi Fräser 1/15mm (BM)                   |
| 5  |  | 00 20 78 09 | Fliesenfugenfräser (BM)                            |
| 6  |  | 00 20 78 10 | V.Nutfräser 135°, Plattenstärke bis 12,5mm (BM)    |
| 7  |  | 00 20 78 12 | Profiltrennfräser (BM)                             |
| 8  |  | 00 20 77 88 | PFTstrong Rundkantenfräser 4/12,5mm (BM)           |
| 9  |  | 00 20 78 20 | Fräsaggregat 1800 Watt (BM)                        |
| 10 |  | 00 20 78 23 | Fräsaggregat 1050 Watt (BM)                        |
| 11 |  | 00 20 78 24 | Fräsaggregat 1050 Watt 120V (BM)                   |
| 12 |  | 00 20 78 26 | Sägeaggregat Universal Längsschnitt (BM)           |
| 13 |  | 00 20 78 27 | Sägeaggregat Universal für Längsschnitte 120V (BM) |

**Zubehör**

|    |           |             |   |
|----|-----------|-------------|---|
| 14 |           | 00 20 78 28 | Sägeaggregat Universal für Querschnitte (BM)                        |
| 15 |           | 00 20 78 29 | Sägeaggregat Universal für Querschnitte 120V (BM)                   |
| 16 |           | 00 20 78 30 | Sägeaggregat 5-fach Universal für Längsschnitte ohne Sägeblatt (BM) |
| 17 |           | 00 20 78 31 | Sägeaggregat 5-fach Universal für Längsschnitte 120V (BM)           |
| 18 | Kein Bild | 00 20 78 32 | Sägeaggregat 5-fach Universal für Querschnitte ohne Sägeblatt (BM)  |
| 19 | Kein Bild | 00 20 78 33 | Sägeaggregat 5-fach Universal für Querschnitte 120V (BM)            |
| 20 |           | 00 20 78 34 | Industrie-Absauganlage 50 l kpl 230V (BM)                           |
| 21 |           | 00 20 78 35 | Vac Controlbox für 120 Volt Anlagen (BM)                            |
| 22 |           | 00 20 78 36 | Industrie-Absauganlage 50 l 120V kpl (BM)                           |
| 23 |           | 00 20 78 39 | PFTfix Primergerät (BM)   |



|    |  |             |  |
|----|--|-------------|--|
| 24 |  | 00 20 78 40 | PFTfix Klebepistole TEC 6100 230V (BM)   |
| 25 |  | 00 20 78 41 | PFTfix Klebepistole TEC 6100 120V (BM)   |
| 26 |  | 00 20 78 42 | Sanitärschablone für WC-Ausschnitte (BM) |
| 27 |  | 00 20 78 43 | PFTform - Wasserwaage (Snake) (BM)       |
| 28 |  | 00 20 78 44 | Absaugadapter zum Reinigen (BM)          |
| 29 |  | 00 20 78 45 | Austauschlineal für Kreisschablone (BM)  |
| 30 |  | 00 20 78 01 | Kopier- und Abtastplatte Dm 25mm (BM)    |
| 31 |  | 00 20 78 47 | Kopier- und Abtastplatte Dm 32mm (BM)    |
| 32 |  | 00 20 78 48 | PFTform - Klebetisch (BM)                |
| 33 |  | 00 20 78 49 | PFTset Positionierungswagen (BM)         |

**Zubehör**











|    |           |             |  |
|----|-----------|-------------|--|
| 34 |           | 00 20 78 50 | PFTset Nutschablone (BM)                               |
| 35 |           | 00 20 78 52 | Gleitplatte Leibungsfräser außen (BM)                  |
| 36 |           | 00 20 78 54 | PFTroll 310 Dämmbandabroller(BM)                       |
| 37 |           | 00 20 78 56 | PFTfix Klebepistole TEC 3200 (BM)                      |
| 38 |           | 00 20 78 58 | PFTfix Spezialkompressor (BM)                          |
| 39 | Kein Bild | 00 20 78 60 | PFTfix Spezialkompressor 120V (BM)                     |
| 40 |           | 00 20 78 61 | PFTfix Verlängerung Klebepistole 10m (BM)              |
| 41 |           | 00 20 78 62 | PFTfix Verlängerung für die Klebepistole 10m 120V (BM) |
| 42 |           | 00 20 78 63 | Pneumatik Verlängerungsschlauch 10m (BM)               |
| 43 |           | 00 20 78 64 | Pneumatik Verlängerungsschlauch 10m 120V (BM)          |



## 24 Werkzeuge

| Nr. | Bild | Artikel-Nr. | Bezeichnung                                  |
|-----|------|-------------|--|
| 1   |      | 00 20 77 90 | Sägeblatt 160mm (BM)                         |
| 2   |      | 00 20 78 65 | Sägeblatt 160mm (BM)                         |
| 3   |      | 00 20 78 66 | Sägeblatt 120mm (BM)                         |
| 4   |      | 00 20 78 68 | Sägeblatt 100mm (BM)                         |
| 5   |      | 00 20 78 69 | Sägeblatt - Set 120mm (5 Stück) (BM)         |
| 6   |      | 00 20 78 71 | Diamant Sägeblatt 160mm Z = 4 (BM)           |
| 7   |      | 00 20 78 83 | Diamanttrennscheibe Universal Dm:125mm       |
| 8   |      | 00 20 78 84 | Diamanttrennscheibe Universal Dm:115mm (BM)  |
| 9   |      | 00 20 78 88 | Diamanttrennscheibe Universal-Set 115mm (BM) |
| 10  |      | 00 20 78 89 | Diamantbeschichtetes Sägeblatt 160 mm (BM)   |

**Werkzeuge**






|    |   |             |  |
|----|---|-------------|--|
| 11 |    | 00 20 78 90 | Nutsägeblatt für Alu-Verbundstoffe (BM)                  |
| 12 |    | 00 20 78 91 | PFTrev - Revisionsscharnierfräser 5,5mm (BM)             |
| 13 |    | 00 20 77 93 | Kopier-und Schneidfräser 7 mm (BM)                       |
| 14 |    | 00 20 78 95 | Schaftfräser 8mm für Holz-PKD beschichtet (BM)           |
| 15 |    | 00 20 79 14 | V-Nutfräser 30°, Plattenstärke bis 15mm (BM)             |
| 16 |    | 00 20 79 11 | V-Nutfräser 60°, Pd bis 12,5mm (BM)                      |
| 17 |  | 00 20 77 87 | VV-Nutfräser 90° für Klebeband (BM)                      |
| 18 |  | 00 20 79 16 | V-Nutfräser 90°, PKD Plattenstärke bis 15mm (BM)         |
| 19 |  | 00 20 79 21 | V-Nutfräser 120°, Pd bis 12,5mm (BM)                     |
| 20 |  | 00 20 79 87 | PFTrev - Revisionsfräser 1 mm, Plattenstärke 12,5mm (BM) |








|    |  |             |  |
|----|--|-------------|--|
| 21 |  | 00 20 79 88 | PFTrev - Revisionsfräser 1 mm, Plattenstärke 15mm (BM)     |
| 22 |  | 00 20 78 08 | PFTrev - Revisionsfräser 1/15mm (BM)                       |
| 23 |  | 00 20 79 90 | PFTrev - Revisionsfräser 1 mm Plattenstärke 5/8" (BM)      |
| 24 |  | 00 20 79 91 | PFTrev - Revisionsfräser 1,5mm, Plattenstärke 12,5 mm (BM) |
| 25 |  | 00 20 79 94 | PFTstrong-Rundkantenfräser Dm 4-15mm (BM)                  |
| 26 |  | 00 20 79 97 | PFTstrong Rundkantenfräser Dm 4,3mm (BM)                   |
| 27 |  | 00 20 79 98 | PFTstrong Rundkantenfräser Dm 5 mm (BM)                    |
| 28 |  | 00 20 79 99 | PFTstrong Rundkantenfräser Dm 8 mm (BM)                    |
| 29 |  | 00 20 80 00 | PFTstrong Rundkantenfräser Dm 10mm (BM)                    |

**Verbrauchsmaterial**

|    |  |             |  |
|----|--|-------------|--|
| 30 |   | 00 20 80 02 | Nut-Federfräser für 19 mm Platten (BM)           |
| 31 |   | 00 20 90 63 | PFTstrong-Rundkantenfräser Dm3,3 bis 12,5mm (BM) |
| 32 |   | 00 20 80 03 | Leibungskantenfräser, innen (BM)                 |
| 33 |   | 00 20 80 06 | Leibungskantenfräser-Fensteranschlussprofil (BM) |
| 34 |  | 00 20 80 09 | Leibungskantenfräser, außen (BM)                 |

**25 Verbrauchsmaterial**

| Nr. | Bild  | Artikel-Nr. | Bezeichnung                                  |
|-----|---|-------------|--|
| 11  |  | 00 20 80 66 | Aktivator für den Superkleber (BM)           |
| 12  |  | 00 04 05 52 | Montagespray für PFT 400ml                   |
| 13  |  | 00 20 80 69 | PFTstrong Flachstabkante NIRO 1,5x9,5mm 3mlg |
| 14  |  | 00 20 80 70 | PFTstrong Kantentisch, magnetisch (BM)       |
| 15  |  | 00 20 80 71 | PFTstrong Plexiglasstab 4mm/2m (BM)          |
| 16  |  | 00 20 80 72 | PFTstrong Plexiglasstab 5mm/2m (BM)          |



## Verbrauchsmaterial

|    |  |             |  |
|----|--|-------------|--|
| 17 |  | 00 20 80 75 | PFTstrong Plexiglasstab 8mm/2m (BM)                |
| 18 |  | 00 20 80 76 | PFTstrong Stahlstab verzinkt 4mm/2m (BM)           |
| 19 |  | 00 20 80 77 | PFTstrong Alustab 4mm/3m (BM)                      |
| 20 |  | 00 20 80 78 | PFTstrong Alustab 5mm/3m (BM)                      |
| 21 |  | 00 20 80 79 | PFTstrong Alustab (Rohr) 8mm/2m (BM)               |
| 22 |  | 00 20 90 67 | PFTstrong Alustab 3,3mm/3m                         |
| 23 |  | 00 20 80 85 | Tisch Grundplatten in Span 8mm (BM)                |
| 24 |  | 00 20 80 86 | Anschlagplatte aus MDF (BM)                        |
| 25 |  | 00 20 80 87 | Aqua Akkord Gewebe 1 m breit 50m <sup>2</sup> (BM) |

WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Knauf PFT GmbH & Co. KG  
Postfach 60 97343 Iphofen  
Einersheimer Straße 53 97346 Iphofen  
Deutschland

Telefon +49 9323 31-760  
Telefax +49 9323 31-770  
Technische Hotline +49 9323 31-1818  
[info@pft-iphofen.de](mailto:info@pft-iphofen.de)  
[www.pft.eu](http://www.pft.eu)